

ICOR-Resolution zu Solidaritätskampagne mit dem Arbeiter- und Volksaufstand im Iran

Nieder mit dem Mullah-Regime! Für eine demokratisch-antifaschistische Revolution im Iran auf dem Weg zum Sozialismus!

Die Situation einer revolutionären Gärung im Iran erfordert Solidarität und Unterstützung durch die ICOR. »Kein Kampf darf je alleine bleiben« haben wir uns auf die Fahnen geschrieben!

Der landesweite Arbeiter– und Volksaufstand entfaltet sich in 190 Städten des Iran und in allen 31 Provinzen. Es gibt Streiks, Demonstrationen bis hin zu bewaffneten Aktionen gegen das theokratische, faschistische Regime. Entscheidende Kraft sind die Industriearbeiter in den großen Zentren der Öl- und Gasindustrie, der Raffinerien, der Stahlindustrie und der Zuckerverarbeitung. Der Kampf gegen die doppelte Ausbeutung und Unterdrückung der Masse der Frauen ist eine herausragende Triebkraft. Eine besondere starke Kampftradition bringen auch die kurdischen Genossinnen und Genossen ein. Frauen, Studenten und Schülerinnen, Rentner, Händler in den Basaren beteiligen sich Tag für Tag. Der Charakter lässt sich als **Gärung hin zu einer antifaschistischen, neudemokratischen Revolution auf dem Weg zum Sozialismus qualifizieren.**

Für die erfolgreiche Weiterentwicklung dieses Aufstands bis zum Sturz des Regimes unter der Führung der Arbeiterbewegung ist die internationale Solidarität eine wesentliche Stärkung. Die ICOR muss ihre Verantwortung wahrnehmen für die praktische Koordinierung und Revolutionierung der internationalen Kämpfe und für die Bewusstseinsbildung dazu. Daher entwickeln wir eine **Solidaritätskampagne mit dem Kampf des iranischen Volkes mit folgenden Bestandteilen:**

- Breite **Aufklärungsarbeit** über die revolutionäre Gärung im Iran durch die ICOR-Organisationen in ihrem Land. Dafür können u.a. Vorträge der KP Iran und der MLPD auf Englisch zur Verfügung gestellt werden. Nutzung für den eigenen Parteiaufbau. Publizierung der Lieder und Slogans der Bewegung und möglichst ein Plakat.
- Vertiefte **ideologisch-politische Diskussion** und möglichst Vereinheitlichung über den Charakter des Regimes (umstritten ist die Charakterisierung als Faschismus), des Iran (umstritten ist die Charakterisierung als neuimperialistisch) und der Revolution (umstritten ist, ob es derzeit um eine antifaschistisch-demokratische Revolution mit sozialistischer Perspektive oder eine sozialistische Revolution geht). Propagierung der Trennung von Staat und Kirche bzw. Religion. Ein Staat sollte demokratische Rechte und Freiheiten für die Menschen gewähren und sie vor religiöser Bevormundung per Zwang schützen.
- Durchführung von Veranstaltungen, Demonstrationen und anderen **Solidaritätsaktionen**. Organisierung und Unterstützung von

Solidaritätsaktionen von Frauen. Gewinnung von revolutionären Organisationen und Parteien für die ICOR.

- Möglichst Herstellung von **Beziehungen** zu Arbeiter-, Frauen- und Jugendorganisationen, Entwicklung von Partnerschaften und dauerhaften solidarischen Verbindungen.
- Ein gemeinsamer **einmaliger weltweiter Aktionstag** in Absprache mit den iranischen Genossen Ende November, Anfang Dezember.

Unterzeichner (Stand 28.11.2022, weitere Unterzeichner möglich):

1. PCPCI Parti Communiste Proletarien de Côte d'Ivoire (Kommunistische Proletarische Partei der Elfenbeinküste)
2. CPK Communist Party of Kenya (Kommunistische Partei Kenias)
3. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxisten-Leninisten - Proletarische Linie)
4. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
5. PCT Parti Comuniste du Togo (Kommunistische Partei Togos)
6. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
7. CPB Communist Party of Bangladesh (Kommunistische Partei von Bangladesch)
8. SPB Socialist Party of Bangladesh (Sozialistische Partei von Bangladesch)
9. CPI (ML) Red Star Communist Party of India (Marxist-Leninist) Red Star (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten) Roter Stern)
10. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
11. PPRF Patriotic Peoples Republican Front of Nepal (Patriotische Volksrepublikanische Front Nepals)
12. CPA/ML Communist Party of Australia (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Australiens (marxistisch-leninistisch))
13. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
14. PR-ByH Partija Rada - ByH (Partei der Arbeit - Bosnien und Herzegowina)
15. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
16. UC Unité Communiste (Kommunistische Einheit), Frankreich
17. UPML Union Proletarienne Marxiste-Léniniste (Marxistisch-leninistische proletarische Union), Frankreich
18. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg
19. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
20. UMLP União Marxista-Leninista Portuguesa (Marxistisch-Leninistischer Portugiesischer Bund)

- 21. RMP Российская маоистская партия (Rossijskaya maoistskaya partiya)
(Russische Maoistische Partei)
- 22. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
- 23. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische
Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
- 24. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der
Arbeiterbewegung), Ukraine
- 25. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von
Kolumbien - Maoistisch)
- 26. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente)
(Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
- 27. BDP Bloque Democratico Popular (Demokratischer Volksblock), Peru
- 28. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei
(Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik